

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge =
Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série**

Band (Jahr): **1 (1899)**

Heft 2

PDF erstellt am: **22.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

ANZEIGER

für

Schweizerische Altertumskunde.

INDICATEUR D'ANTIQUITÉS SUISSES.

Amtliches Organ des Schweizerischen Landesmuseums, des Verbandes
der Schweizerischen Altertumsmuseen und der Schweizerischen Gesellschaft für
Erhaltung historischer Kunstdenkmäler.

Neue Folge. I.

Herausgegeben von dem Schweizerischen Landesmuseum.

Redaktionskommission:

DR. H. ANGST. DR. H. LEHMANN. PROF. DR. J. R. RAHN. DR. H. ZELLER-WERDMÜLLER
PROF. DR. J. ZEMP.

Nr. 2.

ZÜRICH.

Juli 1899.

Abonnementspreis: Jährlich Fr. 3. 25. Man abonniert bei den Postbureaux und allen Buchhandlungen, sowie auch direkt bei dem **Bureau des Schweizerischen Landesmuseums in Zürich**. An die letztere Stelle belieben auswärtige Abonnenten ihre Zahlungen zu adressieren, ebenso werden daselbst allfällige Reklamationen entgegengenommen.

Inhalt. Vorhistorische Gräberfunde aus dem Binnenthal (Oberwallis), von Dr. Daniel Bernoulli, Basel. S. 57. — Ein Urnengrab aus der Bronzezeit zu Belp, von Dr. Edm. von Fellenberg (Bern). S. 66. — Aventicensia II, par J. Mayor. S. 70. (Suite et fin.) — Die neu entdeckten Wand- und Gewölbemalereien in Mariaberg bei Rorschach, von J. R. Rahn. S. 76. (Schluss.) — Die Glasgemälde der ehemaligen Sammlung Pourtalès in Paris, von H. Angst. S. 85. — Miscellen. S. 87. — Mitteilungen aus dem Verbands der Schweizerischen Altertumssammlungen. S. 89. — Kleinere Nachrichten aus den Kantonen. S. 102. — Verschiedene Mitteilungen. S. 104. — Litteratur. S. 107.

Beilage. Zur Statistik schweizerischer Kunstdenkmäler, von J. R. Rahn. Die Kunst- und Architekturdenkmäler Unterwaldens, von Rob. Durrer. S. 33–64.

Vorhistorische Gräberfunde aus dem Binnenthal (Oberwallis).

Von Dr. *Daniel Bernoulli*, Basel.

Mit Tafel V.

Von allen Fundorten prähistorischer Gegenstände in der Schweiz ist, abgesehen von den Pfahlbauten, wohl das Wallis einer der ergiebigsten und bekanntesten. Es ist nicht zu verwundern, wenn die tiefer gelegenen Gegenden, das Hauptthal, in erster Linie stehen; ist es doch auch heutzutage das kultivierteste und dichtbewohnteste Areal. An den Abhängen der gegen die Rhone sich senkenden Berge sind die Funde gemacht worden, in den Flachgräbern von Martigny, Saillon, Riddes, Conthey mit Plan-Conthey, Avent, Senzine, Chandolin, von Sion mit Drôme, Savièse, von

